

Razzia gegen die ,N'Drangheta-Mafia: Auch in Bergkamen mindestens ein Objekt durchsucht

In den frühen Mittwochmorgen hat die Polizei bundesweit eine Razzia gegen die ,Ndrangheta-Mafia. Die bewaffneten Einsatzkräfte sollen laut WDR auch mindestens ein Objekt in Bergkamen durchsucht haben.

Die Polizei NRW und die Staatsanwaltschaft Düsseldorf sind an einem europaweiten Großeinsatz mit Bezug zur italienischen organisierten Kriminalität beteiligt. Seit den frühen Morgenstunden des heutigen Tages (3. Mai 2023) werden in Nordrhein-Westfalen sowie in Erfurt (Thüringen) durch rund 500 Einsatzkräfte Durchsuchungsbeschlüsse und Haftbefehle vollstreckt. Das Verfahren der Zentral- und Ansprechstelle für die Verfolgung Organisierter Straftaten in Nordrhein-Westfalen (ZeOS NRW) richtet sich gegen mutmaßliche Verantwortliche, Mitglieder und Unterstützer einer deutschen sowie einer ausländischen kriminellen Vereinigung (,Ndrangheta). Den Tatverdächtigen wird in unterschiedlichem Umfang unter anderem bandenmäßiges Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge sowie gewerbs- und bandenmäßige Geldwäsche vorgeworfen.

Zeitgleich werden in Belgien, Frankreich, Italien, Portugal, Rumänien, Slowenien und Spanien sowie in Bayern, Rheinland-Pfalz und im Saarland Maßnahmen umgesetzt. Das Verfahren wird durch eine gemeinsame Ermittlungsgruppe geführt, an der Europol und Eurojust beteiligt sind und das durch die Europäische Kommission unterstützt wird.

Berufsförderungswerk informiert: Ausbildung, Studium und Quereinstieg in der Pflege

Die Ausbildungen in der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege wurden am 1. Januar 2020 zusammengelegt. Die Ausbildung zum Pflegefachmann und zur Pflegefachfrau ist seither eine bundesweit einheitlich geregelte Ausbildung an Berufsfachschulen.

Christian Ley vom Berufsförderungswerk Hamm informiert am Donnerstag, dem 11. Mai ab 16 Uhr, im BiZ über Ausbildungswege, Zugangsvoraussetzungen und Weiterbildungsmöglichkeiten im Pflegeberuf.

Anmeldung unter 02381/910-1001 oder an hamm.biz@arbeitsagentur.de

SPD Ortsverein Weddinghofen- Heil lädt zur AnsprechBar im Wasserpark ein

Am kommenden Samstag, 6. Mai, von 10.30-11.30 Uhr wird der SPD Ortsverein Weddinghofen-Heil wieder das bewährte Format seiner

AnsprechBar im Ortsteil Weddinghofen anbieten.

Neben dem Kreistagsabgeordneten und Vorsitzenden der SPD Weddinghofen-Heil Jens Schmüling werden auch Ortsvorsteher Rüdiger Hoffmann sowie die Ratsmitglieder Brigitte Matiak und Julian Deuse diesmal im hiesigen Wasserpark anzutreffen sein, um mit interessierte Nachbarinnen und Nachbarn bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch zu kommen und sich dabei über Anregungen und Anmerkungen auszutauschen.

Um auch außerhalb von Wahlen mit den Bürgerinnen und Bürgern regelmäßig im Kontakt zu sein, bietet der SPD-Ortsverein das Gesprächsformat regelmäßig alle vier Wochen am wechselnden Orten an. Die nächste AnsprechBar wird Anfang Juni 2023 stattfinden.

Unter Drogeneinfluss: Auto der Schwester demoliert

von Andreas Milk

Seine Schwester hatte ihn gebeten, mal nach dem Motor ihres Wagens zu schauen. Stattdessen setzte sich Florian M. (Name geändert) in den VW, setzte auf der Helmstedter Straße in Oberaden ein Stück zurück und krachte in ein geparktes Auto. Zu dem Zeitpunkt stand er – wie sich später zeigen sollte – unter Einfluss von Alkohol (rund 0,9 Promille) sowie illegalen Drogen. Führerschein: nicht vorhanden. Und nun saß er als Angeklagter im Kamener Amtsgericht.

„Ich war nicht Herr meiner Sinne“, sagte er. Das bestätigte prompt der Richter: „Die schlaueste Tat war das nicht.“ Das Polizeiprotokoll hält fest, M. sei bei der Unfallaufnahme „redselig und hyperaktiv“ gewesen. Mit seiner Schwester hat

Florian M. seit jenem Vorfall Mitte Februar allerdings nur ein einziges Mal geredet. Und nicht nur das Verhältnis zu ihr ist wohl fürs erste im Eimer – auch das geparkte Auto war ein Totalschaden: gut 4.000 Euro wären für die Reparatur nötig gewesen. Der Eigentümer, als Zeuge im Gerichtssaal, hat nach eigenen Angaben noch kein Geld von der Versicherung bekommen.

Für Florian M. – vorbestraft unter anderem wegen Schwarzfahrens und Körperverletzung – gab es eine Geldstrafe in ähnlicher Größenordnung: 90 Tagessätze à 50 Euro muss er zahlen. Er akzeptierte den Richterspruch.

Infoveranstaltung zum Thema Elterngeld: Elterngeldstelle informiert

Wie hoch fällt das Elterngeld aus? Wo beantragt man es und welche Laufzeiten gibt es überhaupt? Das Thema Elterngeld stellt viele werdende und frisch gebackene Eltern oftmals vor Probleme. Die Elterngeldstelle des Kreises Unna informiert am Dienstag, 16. Mai, über das komplexe Thema.

Um 17.30 Uhr findet in der Aula des Hellweg-Berufskollegs in Unna, Platanenallee 18, die erste Informationsveranstaltung zum Elterngeld für werdende Eltern statt. Die Mitarbeiter der Elterngeldstelle Kreis Unna vermitteln bei dieser Veranstaltung grundsätzliche Informationen rund um die Thematik Elterngeld und erklären, was bei der bevorstehenden Beantragung des Elterngeldes zu beachten ist. Praktische Tipps und Fallbeispiele erleichtern das Einreichen der Anträge und

machen gesetzliche Grundlagen verständlich.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, um eine Anmeldung im Vorfeld wird gebeten per Mail an elterngeld@kreis-unna.de. PK | PKU

Lornoar Trio im Klangkosmos Weltmusik: Lieder auf den Spuren des deutschen Kolonialismus in Kamerun



Lornoar ist eine Sängerin, Songwriterin und Tänzerin aus Kamerun. Foto: Veranstalter

Im Rahmen der Reihe „Klangkosmos Weltmusik“ präsentiert das Lornoar Trio am Montag, 8. Mai, um 20.00 Uhr im Trauzimmer Marina Rünthe die Stimme der Eton.

Lornoar ist eine Sängerin, Songwriterin und Tänzerin aus Kamerun, geboren und aufgewachsen in der Hauptstadt Yaoundé. Sie begann schon in jungen Jahren ab 2007 als professionelle Sängerin aufzutreten und wurde schnell zu einem Geheimtipp mit ihren Auftritten in einem der angesagten Clubs der Stadt, tourte ausgiebig durch das Land und trat mit den meisten der bekannten großen Musiker Kameruns auf. Sie gewann 2010 den Wettbewerb für Frauenstimmen „MASSAO“ in Kamerun und dann ab 2012 ihre ersten Konzerte in Paris. 2014 wurde sie eingeladen vor der Generalversammlung der Vereinten Nationen in New York zum offiziellen Start der Int. Dekade für Menschen afrikanischer Abstammung zu

spielen. Seit dem trat Lornoar u.a. in China, Marokko und Europa auf.

Lornoar gehört zum Eton-Volk, deren Angehörigen während der deutschen Kolonialherrschaft in Kamerun als Sklaven gejagt und für die Arbeit auf den Kakaoplantagen verkauft wurden. Lornoar ist eine wichtige Stimme ihrer Kultur: „Ich singe, um meine Muttersprache, meine Kultur zu zelebrieren und mein Land zu preisen. Ich bin stolz darauf, eine afrikanische Frau zu sein. Ich komponiere, ich singe und ich tanze, um diese kulturellen Schätze vor Perversionen zu bewahren. Unsere Kultur ist Teil des Erbes der Menschheit.“

Sie schreibt starke und schöne Texte, die vom täglichen Leben inspiriert sind: dem Bedürfnis nach Trost, Liebe, Verlässlichkeit, Eifersucht, der Sehnsucht nach göttlicher Kraft und Schutz, aber auch gegen sexuelle Belästigung, dem Kampf der Frauen gegen Gewalt, Intoleranz und dem Missbrauch von Kindern als Selbstmord-Attentätern.

Lornoar – Gesang

Michel Mbarga – Gitarre, Mvett Oyeng, Balafon, Tam-Tam

Philippe Lebel Wandji – Perkussion

Klangkosmos Weltmusik

Lornoar Trio

MO. 08.05.2023 / 20 UHR

Trauzimmer Marina Rünthe

Hafenweg 12, 59192 Bergkamen

**Karten und weitere Infos unter: 02307/ 965 464 oder
tickets.bergkamen.de**

Fahrt auf Motorhaube eines Pkw endet für 23-Jährigen im Polizeigewahrsam

Ein junger Mann auf der Motorhaube eines fahrenden Pkw hat am Montag in Bergkamen für einen Polizeieinsatz gesorgt.

Gegen 17.30 Uhr wählte eine Zeugin wegen des verdächtigen Fahrzeugs den Notruf. Eine Streifenwagenbesatzung entdeckte das fahrende Auto auf der Lünener Straße in Richtung Kamen. Auf der Motorhaube lag eine männliche Person mit gespreizten Armen und Beinen, die in der Folge während der Fahrt durch das Beifahrerfenster in den Pkw kletterte. Die Polizeibeamten gaben dem Pkw Anhaltezeichen. Kurz darauf stoppte die Fahrzeugführerin.

Neben der 19-jährigen FahrerIn aus Kamen und dem 22-jährigen Fahrzeughalter aus Kamen befand sich auf dem Beifahrersitz der alkoholisierte 23-jährige Beschuldigte aus Kamen. Dieser verhielt sich unkooperativ, schloss sich im Fahrzeug gemeinsam

mit den anderen Insassen ein und filmte die eingesetzten Kräfte.

Mehrfach wurde der Beschuldigte aufgefordert, zwecks Personalienfeststellung und Beweissicherung das Fahrzeug zu entriegeln. Diesen wiederholten Aufforderungen kam er nicht nach. Daraufhin öffneten die Polizeibeamten die Seitenscheibe gewaltsam.

Der 23-jährige deutsche Staatsbürger leistete in der Folge Widerstand und beleidigte die Polizeibeamten. Zur Verhinderung weiterer Straftaten wurde er in Gewahrsam genommen und zur Polizeiwache Kamen gebracht.

Eine Richterin des Amtsgerichts Unna ordnete die vorübergehende Ingewahrsamnahme bis zur erfolgten Ausnüchterung des Kameners an. Ihn erwartet nun ein Strafverfahren wegen gleich mehrerer Delikte.

Ehe vor Gericht: „Schneide dir den Finger ab“

von Andreas Milk

Der Kamener Strafrichter war diesmal auch als Eheberater tätig – auch wenn von der Ehe nicht viel übrig zu sein scheint. Er riet dem Angeklagten: Wenn eine Diskussion mit seiner Frau zu eskalieren drohe, „müssen Sie Platz zwischen sich schaffen“. Marcel P. (25, Namen geändert) hatte am 8. Oktober 2022 seiner Frau Nora im Streit gedroht, er werde ihr einen Finger abschneiden – und zwar den, der eine Tätowierung mit seinem Namen trägt -, sie außerdem umbringen und mit der gemeinsamen Tochter verschwinden. Das Ganze passierte in der Wohnung des Paares in Rünthe. Marcel P. „wohnte“ eigentlich gerade in der

JVA. Er hatte aber Ausgang.

Ein Ehepaar wurden Marcel und Nora P. 2021. Marcel P. „sitzt“ seit Mai 2022. Derzeit ist er im offenen Vollzug. Die Haft endet nach heutigem Stand im November 2024. Eine vorzeitige Entlassung sei ihm in Aussicht gestellt worden, erklärte er im Prozess. Freundlich und reuevoll schilderte er das Geschehen in der Rünther Wohnung: eine „Kurzschlussreaktion“ sei das gewesen, nachdem er erfahren habe, dass seine Frau ihn betrüge. „Ich war komplett überfordert.“ Was die Drohung mit dem Fingerabschneiden angeht: Noch nie habe er jemandem weh getan. Marcel P., vielfach vorbestraft, setzte sich hin und schrieb aus freien Stücken einen Brief an die Polizei, nachdem seine Frau ihn angezeigt hatte. Schon in diesem Brief gab er alles zu.

Nora P. ist dem Anschein nach heute mit ihrem Mann fertig. Er habe sich nicht geändert, sagt sie. Er sehe seine Tochter, „und das ist auch gut so“. Im übrigen, so die junge Frau, strebe sie die Scheidung an und wolle ihr Abitur nachmachen.

Das Urteil für Marcel P.: eine Geldstrafe von 60 Tagessätzen à 8 Euro. Die Vertreterin der Staatsanwaltschaft hatte eine Haftstrafe auf Bewährung beantragt; P.s Verteidiger hatte eine Verfahrenseinstellung angeregt: Sein Mandant sei halt „ein rustikaler Typ“, der aber wohl auch andere Seiten habe, sonst hätte ihm Nora P. nie das Jawort gegeben. Gut möglich, dass der Fall noch das Dortmunder Landgericht in einer Berufungsverhandlung beschäftigen wird.

Filzspaß **auf** **der**

Ökologiestation: Tagesseminar für Anfänger

Am Samstag, 6. Mai, 9:30 – 17:00 Uhr, gibt es in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil einen „Filzstart“ für Menschen, die schon immer mal Filzen ausprobieren wollten – oder über ein erstes Stück hinaus kommen möchten.

Das Grundprinzip ist einfach, und doch braucht es einiges an Tipps, Gefühl und Erfahrung, um das individuelle Einzelstück nach eigenen Vorstellungen Schritt für Schritt zu gestalten: Aus farbig feiner Wolle, Wasser und Seife entstehen Kugeln, Scheiben, Bänder und Flächen, aus denen kreative Schmuckstücke und dekorative Accessoires kombiniert werden können. Mitzubringen sind zwei bis drei Handtücher, Schreibzeug, Schere, Noppenfolie. Falls vorhanden: eigene Filzwolle und Filzprodukte, Filzbücher – und alles, was sich sonst kreativ verarbeiten lässt, wie Perlen, Schmuckzubehör, Steine etc...

Das Seminar unter Leitung von Monika Ullherr-Lang kostet 30,- € je Teilnehmenden, dazu kommen Materialkosten ab 8,- € (2,- € Hilfsmittel, Wolle nach Verbrauch). Anmeldungen sind bei der Volkshochschule Bergkamen, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, Telefon 0 23 07 – 28 49 54 notwendig.

Stadtradeln mit der ADFC-Ortsgruppe Bergkamen

Wie im gesamten Kreis Unna findet auch in Bergkamen vom 7.5.2023 bis 27.5.2023 wieder das beliebte Stadtradeln statt. Gründen Sie ein Radelteam oder treten Sie einem Team bei und

sammeln Sie drei Wochen lang Fahrradkilometer.

Auch der ADFC Bergkamen geht an den Start und hat sich als Team angemeldet. Eine Möglichkeit Kilometer zu sammeln bietet am 11. Mai die Feierabendtour des ADFC. Start ist um 18:00 Uhr vom VHS-Treffpunkt in der Lessingstraße 2. Die ca. dreistündige Tour ist 30 bis 40 km lang.

Auch nach dem Stadtradeln finden regelmäßig Radtouren statt. Jeden 1. Samstag im Monat gibt es eine rund 50 bis 70 km lange Tour und jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat wird eine Feierabendtour von 30 bis 40 km gefahren. Treffpunkt ist immer an der Lessingstraße 2. Wer Lust und Zeit hat mal mitzufahren – Gäste sind immer herzlich willkommen. Mittlerweile sind hauptsächlich Pedelecs vertreten, aber auch „Biobikes“ sind immer willkommen. Wir passen das Tempo allen Mitfahrenden an! Weitere Infos unter bergkamen.adfc.de

**Halbzeit für das
Figurentheaterfestival „Poco
lässt die Puppen tanzen 2023“**

DIE MÄRCHENBÜHNE

Papi König und Prinzessin Veilchenblau möchten die kleine Fee im Wald besuchen und machen sich getrennt auf den Weg um herauszufinden, wer wohl schneller dort ist. Ein Zauberstab, den sie unterwegs finden, sorgt dafür, dass das Märchenland durcheinander gerät. Habt ihr Lust dabei zu helfen, das Märchenland wieder in Ordnung zu bringen?

Viel Spaß erwartet die Kinder in 45 Minuten mit Puppentheater, Musik und einer erzählten Geschichte zum Mitmachen.

Ferien im Märchenland

DIE MÄRCHENBÜHNE · Daria Nitschke · www.die-maerchenbuehne.de

Bereits mehr als 16 Kindergärten haben in den vergangenen Wochen Besuch von unterschiedlichen Puppentheatern erhalten. Die Kindergärten berichteten dem Kulturreferat von strahlenden Kinderaugen, lachenden Gesichtern sowie großer Neugier und viele Erzieher*innen dankten für die Realisierung dieses Projektes.

Die Puppenspieler spielten nur für die Kinder in der jeweiligen Einrichtung und brachten ihnen mit kindergerechtem Einfühlungsvermögen die spannende Welt des Theaters nahe. Zu Besuch waren unter anderem „Finn der Feuerwehrelch“ und die „Kürbiskobolde“ und einige Kindergärten erlebten „Hoppelpoppels Hasenfrühstück“ und „Abenteuer im Märchenland“.

Organisiert wird das Figurentheaterfestival vom städtischen Kulturreferat, die Finanzierung übernimmt die Poco Einrichtungsmärkte. Die Kooperation von Stadt Bergkamen und Unternehmen findet in diesem Jahr zum 29. Mal statt.

In den nächsten Tagen werden weitere Kindergärten Besuch von Puppentheatern erhalten.

Die letzte Veranstaltung findet am 12.05.2023 statt.